

V2.02.01.03 Limmattalbahn

Begleitung Planung Limmattalbahn, Strassenbaumassnahmen und Weiteres
Dringliche Interpellation

Lucas Neff (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, und 21 Mitunterzeichnende haben am 10. Dezember 2015 folgende dringliche Interpellation eingereicht:

"Die Limmattalbahn und die ergänzenden Strassenverkehrsmassnahmen sind sicher ein Jahrhundertbauwerk für unsere Stadt. Dabei liegt die Planungshoheit beim Kanton. Wesentlich ist also die kritische und aktive Begleitung dieser Bauwerke. Um diese herum wird auch Weiteres passieren, das es aktiv zu lenken gilt. Eventuell gibt es auch Chancen, die es frühzeitig zu entdecken gilt.

- 1. Die Limmattalbahn ist ein Jahrhundertbauwerk mit enormen Auswirkungen. Für sehr viele Orte sind noch keine Lösungen vorhanden. Die werden vom Kanton zum Teil auch lediglich passiv geliefert. Für die aktive Bearbeitung hin zu guten Qualitäten braucht es vor Ort spezifisches Engagement, Know-how und Arbeitsleistung! Wo sieht der Stadtrat Handlungsfelder? Wie gedenkt der Stadtrat das Werk strategisch anzugehen? Welche Arbeitsleistungen sind durch die Verwaltung abgedeckt?*
- 2. In Widerspruch zum ursprünglich geplanten Standort soll das Depot im Müsli erstellt werden. Wie gewichtet der Stadtrat die beiden Standorte?*
- 3. Verbesserung der Verbindungen der Anbindung vom Quartier Niederfeld ans Quartier Gjuch: Wenn eine Weiterführung der Untertunnelung nicht geht, dann eben allenfalls ein Überbrückungswerk. Räumlich, gestalterisch und städtebaulich ist da sicher etwas Gutes machbar. Welche Initiative gedenkt der Stadtrat zu ergreifen?*
- 4. Die Städtebauliche Entwicklung entlang der Limmattalbahn muss effektiv an die Hand genommen werden; die aktuellen Richtlinien und Absichtserklärungen vom Stadtrat genügen noch nicht. Was ist hier in Planung?*
- 5. Der Raum Bahnhof Dietikon hat noch wesentliches Entwicklungspotential, speziell der Busbahnhof, der gut gestaltete Abschluss der Markthalle gegen die Geleise, ein multifunktionales Velohaus Nötzliwiese. Welche Themenliste hat der Stadtrat in diesem Bereich auf seinem Radar?*
- 6. Wie nimmt der Stadtrat Einfluss, dass auch Dietiker Unternehmungen bei Planung und Ausführung zum Einsatz kommen können?*
- 7. Wie sieht der Stadtrat auf strategischer Ebene eine für die Bevölkerung von Dietikon optimale Baustellenführung; gerade auch in Zusammenhang mit der Doppelspur BDWM und den Strassenbauprojekten?*
- 8. Runder Tisch: Gedenkt der Stadtrat diesen weiterzuführen?"*

vom 15. Dezember 2015

Mitunterzeichnende:

Kunz Beat
Olivieri Gabriele
Peer Catherine
Peer Manuel
Sonderegger-Stadler Esther
Wolf-Miranda Catalina

Wittwer Stephan
Siegrist Reto
Joss Ernst
Koller Metzler Sven
Kiwic Anton

Keller Charlotte
Burtscher Rochus
Erni Markus
Joss Rosmarie
Burtscher Nadine

Hess Beat
Wettler Peter M.
Ilg-Lutz Christiane
Johannsen Sven
Felber Anton

Die Interpellation wird im Sinne von § 58 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Cécile Mounoud
Präsidentin


Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
Im